



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 13.09.2018

Beschlussprotokoll

über die **31. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 13.09.2018, 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bessere Querungsmöglichkeiten, Tempo 30-Zone und Streckenführung der Buslinie 150 (Az.: 02-1600-211/16) 3454/2017

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Seniorennetzwerk Kalk für die Eingabe und erklärt die Angelegenheit aufgrund des am 11.06.2018 durchgeführten Fachgesprächs für erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Aufstellen weiterer Abfallbehälter in der Merheimer Heide Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2018 AN/1165/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, an welcher Stelle auf der Merheimer Heide (hauptsächlich an den Autobahnübergängen Richtung Merheim) weitere große, vogel-

sichere Abfallbehälter aufgestellt werden könnten, um Grillabfälle aufzunehmen und die AWB entsprechend mit der Aufstellung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Antrag auf Sanierung des Fußweges zwischen den Straßen „An der Rehfurt“ und „Rösrather Straße“ in Köln Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2018
AN/1166/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten

1. die Möglichkeiten zur Sanierung des Fußweges zwischen den Straßen „An der Rehfurt“ und „Rösrather Straße“ in Köln Rath/Heumar zu prüfen und unter Abwägung von Kosten und Nutzen die effizienteste Sanierung zu beauftragen.
2. die Wiederherstellung der dauerhaften Verkehrstauglichkeit des genannten Fußweges kurzfristig sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Prüfung der dauerhaften Sicherung des Parkverbotes in der Kurve Rösrather Straße nach Einmündung Rather Schulstraße (Fahrtrichtung stadtauswärts) in Köln Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2018
AN/1167/2018**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, durch welche einfachen Maßnahmen das Parkverbot in der Kurve Rösrather Straße nach Einmündung Rather Schulstraße (Fahrtrichtung stadtauswärts) in Köln Rath/Heumar durchgesetzt und wie eine barrierefreie Nutzung des Bürgersteigs sichergestellt werden kann.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk verbunden mit einer Beschlussempfehlung, vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.4 Prüfung einer weiteren Nutzung der zukünftig nicht mehr für die Flüchtlingsunterbringung benötigten Leichtbauhallen am Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 29.08.2018
AN/1169/2018**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die künftig nicht mehr als Flüchtlingsreserve benötigten Leichtbauhallen am Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-

Ostheim nicht doch als Kita und/oder Bürger- und Jugendtreff genutzt werden könnten. Hierbei sind ggfs. erforderliche neue baurechtliche Genehmigungen einzuholen. Hierbei ist auch eine Nutzung nur für eine Übergangszeit zu prüfen.

2. Sollte aus zwingenden schulorganisatorischen Gründen die derzeitige Fläche vollständig für mögliche neue Schulcontainer benötigt werden, so ist eine Versetzung der Leichtbauhallen auf andere Standorte insbesondere im Stadtteil Ostheim zu prüfen. Beispielhaft hierfür ist das Engagement der Verwaltung zu nennen, welches seinerzeit in Kooperation mit Privaten eine Versetzung des sog. Pavillons von Kalk-West nach Kalk-Nord und schließlich nach Merheim ermöglichte.
3. Vor einem möglichen Rückbau, also Abriss der Leichtbauhallen ist in jedem Fall der Bezirksvertretung Kalk umfassend das Ergebnis der Prüfungen möglicher anderer Nutzungen zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Resolution zur baldigen Nutzung des Grundstücks am Walter-Pauli-Ring in Kalk-West als Standort für eine neue Gesamtschule für Kalk statt Interimslösungen für die TH Deutz
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
29.08.2018
AN/1170/2018**

Beschluss:

1. Die Verwaltung, insbesondere die Oberbürgermeisterin sowie der Baudezernent und die Schuldezernentin werden aufgefordert, mit den zuständigen Landeministerien, dem BLB und der TH Deutz Gespräche zu führen mit dem Ziel, doch noch auf dem Gelände gegenüber dem Polizeipräsidium Köln am Walter-Pauli-Ring in Kalk West eine künftige Nutzung als Standort einer neuen Gesamtschule statt Interimslösungen im Zuge des Neubaus der TH Deutz zu realisieren.
2. Sollte auf eine Interimslösung tatsächlich nicht völlig verzichtet werden können, sollte geprüft werden, ob sich nicht beide Vorhaben auf dem Gelände realisieren lassen. Auch sollte dann geprüft werden, ob bereits jetzt vertraglich eine spätere Nutzung als Schulfläche festgeschrieben werden könnte mit der Folge, dass dann die langwierigen mehrjährigen Planungen für eine Schule bereits während einer Interimsnutzung durchgeführt werden könnten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und die DIE LINKE. zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Baubeschluss für die Gestaltung des Vorplatzes der Haltestelle Vingst an der Kuthstraße hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 02.07.2018 2138/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 02.07.2018 durch den Bezirksbürgermeister Pagano und den Bezirksvertreter Schuiszill:

Gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung zur Vorplatzgestaltung an der Haltestelle Vingst mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 95.000 € zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.2 Spielplatz Hövilandweg in Köln-Ostheim hier: Annahme einer Geldspende 2175/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Geldspende im Wert von 13.313,12 Euro dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.3 Widmung der Straße Am Narzissenhof in Köln-Rath/Heumar 2347/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Straße Am Narzissenhof (Gemarkung Heumar, Flur 7, Flurstück 1012) von der Straße In der Konde bis Bahnstraße in Köln-Rath/Heumar gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2019 einschließlich der Finanzplanung bis 2022 und der sonstigen Anlagen
2862/2018**

**Gemeinsamer Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 29.08.2018
AN/1171/2018**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.09.2018
AN/1312/2018 –Tischvorlage-**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den durch die beiden Anträge ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2019 einschließlich der Finanzplanung bis 2022 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Der Rat wird aufgefordert, im Haushalt 2019 und im Stellenplan 2019 Geld und Stellen für mindestens sechs zusätzliche Stellen beim Amt für Wohnungswesen bereitzustellen. Diese sollen vorrangig der Bekämpfung von Wohnraumzweckentfremdung dienen.
3. Der Rat wird aufgefordert, das Programm der Rasengleise bei Stadtbahnen über den Innenstadtbereich mit z. B. der Haltestelle Heumarkt hinaus auszuweiten. Im Stadtbezirk Kalk sind künftig auch die Stadtbahnhaltestellen Ostheim und Merheim als herausragende Umsteigehaltepunkte zeitnah mit Rasengleisen zur stadtgestalterischen Aufwertung auszustatten. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 zuzusetzen.
4. Die Bezirksvertretung Kalk fordert die Verwaltung auf, die beim Termin der Bezirksvertretung Kalk mit dem Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung am 05.05.2018 vereinbarten Maßnahmen aus dem Straßenbau im Haushalt 2019 aufzunehmen bzw. im Veränderungsnachweis zu berücksichtigen:

<u>Örtlichkeit</u>	<u>Maßnahme</u>
Rolshover Straße/Kalker Hauptstraße	Umgestaltung aufgrund Umzug AWB
Ersterschließung Abshofstraße	erstmaliger endgültiger Ausbau
Alter Deutzer Postweg	Errichtung Geh- und Radweg
Kreisverkehr Hans-Schulten-Straße/Dattenfelder Straße	Errichtung Kreisverkehr
Ostmerheimer Straße	Erhaltungsprogramm (Instandsetzung der Fahrbahn zw. Ostmerheimer Straße und KVB-Betriebshof)

<u>Örtlichkeit</u>	<u>Maßnahme</u>
Europaring	Erhaltungsprogramm (Instandsetzung der Fahrbahn zw. Straßburger Platz und Franz-Stock-Weg und darüber hinaus der südliche Bereich des Europarings)
Frankfurter Straße/Höhenberger Straße/Höhenberger Ring	Erneuerung der Lichtsignalanlage (LSA-Nr. 8834)
Fahrradschutzstreifen Gummersbacher Straße und im Bereich der nordwestlichen Einmündung der Straße des 17. Juni	Aufbringung von Fahrradschutzstreifen und einer roten Fahrbahnmarkierung gem. Beschlüssen der BV Kalk vom 18.09.2014, TOP 7.4 (AN/1115/2014) und 08.03.2018, TOP 7.5 (AN/0268/2018)
Neubrücker Ring/Rather Kirchweg	Einrichtung Kreisverkehr
Neugestaltung der Steprathstraße	Gesamtumgestaltung gem. Beschluss der BV Kalk vom 03.05.2018, TOP 7.4 (AN/0603/2018)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.5 Haushaltsplan-Entwurf 2019

**hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2019 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
2863/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2019 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 07.06.2018 in Höhe von 108.700 € wie folgt:

Konsumtiver Bereich			
Teilergebnisplan	Bezeichnung Teilergebnisplan	Ansatz2018	Finanzposition
0301	Schulträgeraufgaben	4.000,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	6.000,00	0285.573.1800.4
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	35.000,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder- und Jugendarbeit	45.700,00	0285.573.1800.4

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Bezeichnung Teilergebnisplan</i>	<i>Ansatz2018</i>	<i>Finanzposition</i>
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	9.000,00	0285.573.1800.4
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	9.000,00	0285.573.1800.4
	Gesamtsummen DR 68	108.700,00	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.6 Vergabe weiterer bezirksorientierter Mittel für das Jahr 2018 2886/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe weiterer bezirksorientierter Mittel 2018 in Höhe von 8.350,00 € aus dem noch zur Verfügung stehenden Betrag in Höhe von 22.331,06 € wie folgt:

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema/Maßnahme	Kosten	Beantragter Zuschuss	Höhe des Zuschusses gem. Beschluss BV Kalk vom 13.09.2018
98	19.04.2018 Erstschrift nicht angekommen	DJK Neubrück e.V.	Adelheidsiade - Betreuung Sportgruppen (Flüchtlinge) - Material für Schulsportgemeinschaften	1.500,00 €	700,00 €	350,00 €
99	07.05.2018 Erstschrift nicht angekommen	Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.	Bilderrahmen und Bilderleisten für Dauerausstellung von Kunstwerken von drei Malgruppen	808,00 €	808,00 €	400,00 €
100	14.06.2018	Martin-Köllen-Schule, Standort Hachenburger Straße	"Hör mal was ich kann" - Singprojekt an der Förderschule in Humboldt-Gremberg	2.842,50 €	2.500,00 €	1.500,00 €
101	12.07.2018	Bürgerverein Humboldt-Gremberg	Traditionelles "Weihnachtsbaumschmücken" an der Kath. Kirche in der Gremberger Straße	2.045,00 €	805,00 €	800,00 €
102	12.07.2018	Bürgerverein Humboldt-Gremberg	Sommerfest 2018	2.500,00 €	1.000,00 €	0,00 €
103	24.07.2018	Offener Ganztage der GGS Europaring	Sozialer Brennpunkt - es wird dennoch gesund gegessen!	10.200,00 €	3.060,00 €	1.500,00 €
104	06.08.2018	Integrationshaus e.V.	Multikulturelle Frauengruppe	1.000,00 €	1.000,00 €	500,00 €
105	14.08.2018	Häuslicher Unterstützungsdienst für Menschen mit Demenz im St. Vinzenzhaus Köln-Brück	Veranstaltung am 26.09.2018 im Bezirksrathaus: "Das Demenznetz Köln-Kalk stellt sich vor"	605,00 €	400,00 €	400,00 €
106	14.08.2018	Häuslicher Unterstützungsdienst für Menschen mit Demenz im St. Vinzenzhaus Köln-Brück	Bearbeitung des Kalenders der Homepage "www.demenznetz-kalk.de"	1.460,00 €	500,00 €	200,00 €
107	28.08.2018	Ev. Jugend Vingst-Neubrück-Höhenberg	Vorbereitung einer internationalen Jugendbegegnung zwischen Südafrika und Deutschland 2019	12.700,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €
108	05.09.2018	ARGE Weihnachtsmarkt Rath/Heumar "Weihnachten mit Hinz und Kunst"	Weihnachtsmarkt Rath/Heumar am 08./09.12.2018 auf dem Kurt-Henn-Platz	5.950,00 €	3.950,00 €	1.700,00 €*
		*für Versicherungen, Gebühren, GEMA, Gagen				

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken 0021/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt:

1. Der Bedarf in Höhe von 2.969.050,- Euro (brutto) für die Umsetzung des Maßnahmenpaketes III zur Stärkung und zum Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken Kölns wird anerkannt.
Hinsichtlich der Zugfahrzeuge erfolgt die Bedarfsanerkennung vorbehaltlich der erneuten Bedarfsanerkennung durch das Rechnungsprüfungsamt.
2. Zur Finanzierung der Investitionskosten beschließt der Rat die außerplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.957.250,- Euro gemäß § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen. Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6601-1201-0-6610 Straßenbauliche Maßnahmen Schul-/Kitabauten in Höhe von 657.250,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-1-1049 Rheinboulevard Sanierung. DzBr-Malakoff in Höhe von 500.000,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-3-8103 Gewerbegebiet Marsdorf, Gewerbep. Horbell in Höhe von 400.000,- Euro sowie bei Finanzstelle 6601-1201-0-1002 Platzgestaltung in Höhe von 400.000,- Euro, da sich die Umsetzung der Maßnahmen zeitlich verzögert. Entsprechende Kassenmittel sind im Rahmen der Hpl.-Aufstellung für die Jahre 2019ff. zu berücksichtigen.
Die übrigen 750.000 Euro stehen im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen, im Hj. 2018 als Kassenmittel zur Verfügung.
3. Darüber hinaus beschließt der Rat die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 750.000 Euro bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.